

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 03.02.2026

Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 21:08 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Ulrike Haerendel, Götz Braun, Joachim Krause, Bastian Dombret, Albert Biersack, Manfred Kick, Christian Furchtsam, Jürgen Ascherl, Harald Grünwald, Christian Nolte, Werner Landmann, Hans-Peter Adolf, Norbert Fröhler
Verwaltung: Frau Maier, Frau Knott, Herr Haas; Herr Börzsöny (verspätet)
Zuschauer: Zehn Zuschauerinnen und Zuschauer (Punkt 3), dann zwei Zuschauer

Eröffnung der Sitzung

TOP 3: Umwidmung Erdinger Weg zur Ortsstraße

2020 wurde die Ortsstraße umgewidmet, zwischenzeitliche Bauanträge haben dem aber widersprochen. Das Landratsamt hat vorgeschlagen, den gesamten Weg als Ortsstraße zu widmen. Es gibt Stellplätze, die der beschränkten Widmung widersprechen. Die Eintragung der Widmung als beschränkt öffentlichen Weg ist deshalb zu löschen.

Bastian fragt nach den Möglichkeiten, den Verkehr einzuschränken. Das geht über verkehrsrechtliche Anordnungen. Herr Grünwald fragt, ob die Straße zur Einbahnstraße geändert werden kann. Götz fragt, weshalb die Änderung überhaupt nötig ist. Das Landratsamt würde eine Ablehnung der Stadt überstimmen. Herr Ascherl weist auf eine mögliche verkehrsrechtliche Anordnung hin. Ulrike weist darauf hin, dass keine neuen Stellplätze hätten genehmigt werden sollen. Sie meint, dass der Weg als beschränkt öffentlicher Weg mit Ausnahmegenehmigungen bleiben kann. Herr Adolf weist auf existierende Garagenhöfe hin, die aber für E-Mobilität nicht ausreichend Strom haben. Er meint, dass alle mit Garagenhöfen leben müssten. Er sieht einen Präzedenzfall. Auch Paketdienste können bei normalen Straßen nicht ausgeschlossen werden. Er möchte den bestehenden Zustand beibehalten. Herr Landmann fragt nach Bezugsfällen und der Aufstellung von Sperrpfosten. Frau Knott meint, dass es viele Garagenhöfe gibt, in die E-Autos nicht fahren können.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, weil die ursprünglichen Mitarbeiter nicht anwesend sind.

TOP 2: Richtlinie der Stadt Garching zur sozialgerechten Bodennutzung und zur Erhebung infrastruktureller Folgelasten; Anpassung aufgrund des sog. "Bauturbos"

Die Richtlinie ist redaktionell angepasst worden.

Der Beschlussvorlage, die Richtlinie zu ändern, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Formlose Bauvoranfrage zur Aufstockung einer Wohnanlage im Eulerweg 1-5, Fl.Nr. 220/8

Es sollen 7 neue Wohneinheiten durch Aufstockung entstehen. Neue Stellplätze für Autos und für Fahrräder können nachgewiesen werden.

Herr Grünwald bemängelt die Anordnung der Pkw-Stellplätze im Süden der Gebäude und schlägt Stellplätze westlich der Garagen vor. Im Osten möchte er die Höhe geringer ausfallen lassen. Bastian meint, dass man den Schattenwurf im Osten berechnen kann. Ich weise auf das Fehlen von Aufzügen hin.

Der Beschlussvorlage, den Bauträger nach der Verschattung und der anderen Stellplatzlage zu fragen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 1: Erweiterung Angerlweg Süd-Ost Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausführung

Herr Börzsöny berichtet über die Planung. Es geht um Wasserversorgung, Abwasser und Verkehrsanlagen. Die Kostenschätzung für die Stadtwerke Garching 188 000€ +25 000€ +5 000€

Nebenkosten, macht 218 000 €, bei den Verkehrsflächen werden es 280 000€ sein. Zu Schulbeginn wird der Fußweg fertiggestellt sein. Es soll auf die Schüler Rücksicht genommen werden. Ulrike hält das Baustellenmanagement für schwierig. Die Schulen sind über die Baumaßnahme informiert. Herr Fröhler fragt nach der Zufahrt der Abfallwägen. Herr Grünwald fragt nach der Aufstellfläche für die Abfallbehälter.

Der Beschlussvorlage, die Ausführung freizugeben, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplans München; 26. Änderung - Kapitel BIV Energieerzeugung mit Neufassung Teilkapitel V IV 7.2 Windenergie

Vorranggebiete in der Region 14 werden nur im Süden und Westen ausgewiesen, deswegen soll keine Stellungnahme abgegeben werden.

Der Beschlussvorlage, keine Stellungnahme abzugeben, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Antrag StR Dombret: Lichtverhältnisse Schleißheimer Straße zwischen Umberto und Straße am See

Es werden vier Leuchtmasten benötigt.

Der Beschlussvorlage, die Leuchtmasten aufzustellen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Antrag aus der Bürgerversammlung: Beleuchtung am Spielplatz Seiler 2

S soll erst einmal eine Leuchte aufgestellt werden, falls nötig, kann eine zweite Leuchte später zugefügt werden.

Der Beschlussvorlage, den Leuchtmasten aufzustellen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Mitteilungen aus der Verwaltung

Beim evangelischen Kindergarten soll auch die Beleuchtung verbessert werden. Herr Nolte möchte keinen Radweg vor der Feuerwehr haben, die Erschließung der Feuerwache ist aber nötig. Es wird über eine Förderung einer Tangentialverbindung zwischen Oberschleißheim und Ismaning nachgedacht. Herr Biersack weist auf die Schwierigkeiten der Erschließung hin. Frau Knott berichtet, dass die Feuerwehr an der Umgehungsstraße 2 liegt, das soll geändert werden.

TOP 9: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Grünwald fragt nach der Gastronomie im Bürgerhaus, für die die Ausschreibung draußen ist. Herr Biersack fragt nach dem Dirnismaninger Feuerwehrhaus, das sanierungsbedürftig ist. Herr Landmann bemängelt, dass die Anschlagtafel Königsberger Str./Auweg nicht gereinigt worden ist. Herr Nolte fragt nach der Beleuchtung bei der Autobahn-Unterführung, die die Bayernwerke nicht reparieren können.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*